

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

spannende Wochen liegen hinter uns: Das Welt-erbekomitee der UNESCO hat bei seiner 41. Sitzung im polnischen Krakau am 9. Juli 2017 unsere Nominierung „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ beraten. Wir freuen uns sehr, dass das Komitee unseren Antrag so positiv bewertet und die Stätte in die Weltkulturerbeliste eingeschrieben hat. In den sechs Höhlen im Ach- und Lonetal wurden mit einem Alter von etwa 40000 Jahren die bislang ältesten Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit gefunden. Sie sind jetzt die sechste Welterbestätte in Baden-Württemberg und die 42. Welterbestätte der Bundesrepublik Deutschland.

Die Nominierung wurde in mehrjähriger Arbeit vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in enger Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium als oberster Denkmalschutzbehörde erstellt. Ich danke allen am Antragsprozess Beteiligten im Land und in der Region, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, und lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, unser jüngstes Mitglied in der Familie der Welterbestätten zu besuchen. In der vorliegenden Ausgabe erfahren Sie in einem eigenen Beitrag mehr über den Weg zum Welterbetitel.

Es liegen aber auch spannende Tage vor uns. „Macht und Pracht“ ist das bundesweit von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerufene Motto des Tags des offenen Denkmals am 10. September. Ein Thema, zu dem sicherlich zahlreiche Beispiele bundesweit gefunden werden können, die den Bürgerinnen und Bürgern Einblicke in ansonsten verschlossene Denkmale bieten. Ein Thema, das aber auch inhaltlich zum Leitmotiv „Reformation“ im Lutherjahr 2017 passt. So spielten einerseits die reformatorischen Ideen von Anfang an eine wesentliche Rolle im politischen Machtgefüge und andererseits ist das Verhältnis bzw. Nicht-Verhältnis zu „Pracht“ ein grundsätzliches Thema im Protestantismus.

In einem stark von den verschiedenen konfessionellen Strömungen geprägten Bundesland wie Baden-Württemberg fällt es von vorneherein nicht schwer, mit der Reformation verbundene Denkmale zu finden und den von vielen Historikern als Epochenwende begriffenen Thesenansatz Luthers vor 500 Jahren entsprechend zu würdigen. Die Landesdenkmalpflege tut dies in vielerlei Hinsicht: So wurde ein Forschungsprojekt zu den Reformationsdenkmälern am Landesamt für Denkmalpflege initiiert. Teilergebnisse finden Sie bereits im vorliegenden Heft. Zudem werden in der Stadt-



kirche Ravensburg derzeit die so genannten Reformatorenfenster fachgerecht instand gesetzt. Und nicht zuletzt steht die Eröffnungsfeier zum Tag des offenen Denkmals am Samstag, den 9. September 2017 in Schwäbisch Hall ganz im Zeichen der Reformation. Hier, an der Wirkungsstätte des Reformators Johannes Brenz, war es naheliegend, auch die Veranstaltung thematisch entsprechend auszurichten. Direkt im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten können bei der Nacht des offenen Denkmals die illuminierten Kulturdenkmale besichtigt werden. Sie erinnern nicht nur an die Reformation, sondern auch an das Motto des folgenden Tages, eben „Macht und Pracht“. Hierzu bietet das Landesamt für Denkmalpflege sowohl in Schwäbisch Hall als auch in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Führungen an, zu denen ich Sie hiermit herzlich einladen möchte. Die Beiträge finden Sie im beiliegenden Programmfaltblatt versammelt. Weitere Informationen zu diesem Denkmalfest, das ohne die Beteiligung zahlreicher denkmalbegeisterter engagierter Bürgerinnen und Bürger nicht möglich wäre, finden Sie hier im Heft, in der Tagespresse und auf der Internetseite www.denkmalpflege-bw.de

Ich hoffe sehr, dass viele von Ihnen diese Gelegenheit wahrnehmen, Kulturdenkmale zu besichtigen, von denen eine große Zahl nur einmalig in diesem Jahr für die Allgemeinheit geöffnet sein wird. Außerdem finden Sie in diesem Heft Beiträge über aktuelle Maßnahmen und Projekte der Landesdenkmalpflege. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg